

## A U S S C H R E I B U N G

### der Offenen ASKÖ-Landesmeisterschaft 2007 für TRAMPOLINSPRINGEN

Ort: **Graz-Eggenberg**, ASKÖ-Stadion (Halle B), Schloss-Straße 20

Termin: **Sonntag, 18. November 2007**

vorläufiger Zeitplan:

13.00 – 14.00	Uhr	Einspringen für Kinder und Schüler
13.30	Uhr	Abgabe der Wettkampfkarten
14.00	Uhr	Wettkampfbeginn für Kinder und Schüler
15.30 – 16.30	Uhr	Einspringen für Jugend und allgemeine Klasse
16.30	Uhr	Wettkampfbeginn für Jugend und allgemeine Klasse
18.30	Uhr	Siegerehrung

Wettkampfleiter: Landesreferentin Cornelia RATZENHOFER

Teilnahmeberechtigt: allgemeine Klasse

Wertung für ASKÖ-Steiermark-Vereine und offene Wertung für TeilnehmerInnen aus anderen Bundesländern und Dachverbänden

Jugendklasse

Wertung für ASKÖ-Steiermark-Vereine und offene Wertung für TeilnehmerInnen aus anderen Bundesländern und Dachverbänden

Schülerklasse

Wertung für ASKÖ-Steiermark-Vereine und offene Wertung für TeilnehmerInnen aus anderen Bundesländern und Dachverbänden

Kinderklasse

Wertung für ASKÖ-Steiermark-Vereine und offene Wertung für TeilnehmerInnen aus anderen Bundesländern und Dachverbänden

Kampfrichter: Pro teilnehmendem Verein ist mindestens ein Kampfrichter mit adäquater Ausbildung zu stellen. Ansonsten ist eine Gebühr von € 4,-- pro TeilnehmerIn (max. € 40,--) zu bezahlen.

Nennungen: Die Meldungen sind bitte bis spätestens Montag, den 12. November 2007 direkt an Landesreferentin Cornelia RATZENHOFER zu richten:

Post: Am Lindenhof 29, 8043 Graz

☎: 0316/32 28 77

@: cornelia.ratzenhofer@edu.uni-graz.at

Nenngeld: Das Nenngeld in der Höhe von € 2,50 pro TeilnehmerIn wird am Wettkampfort eingehoben.  
Das Nenngeld ist mit dem ASKÖ-Landesverband Steiermark gegenzurechnen.

- Kosten: Der ASKÖ-Landesverband Steiermark übernimmt die Kosten der Wettkampfleitung und die Hallenmiete.  
Die Teilnahme der Aktiven erfolgt auf Eigen- oder Vereinskosten.
- Wettkampfgeräte: Es stehen zwei den FIG-Vorschriften entsprechende Geräte zur Verfügung.
- Austragungsmodus: Es gelten die Int. FIG-Wertungsvorschriften (mit den entsprechenden Anpassungen durch den ÖFT).
- Bewerbe: Einzelwettkampf  
allgemeine Klasse (L 2)  
 Jahrgang 1989 und älter  
Jugendklasse (L 1)  
 Jahrgang 1990 und jünger  
Schülerklasse (L 1)  
 Jahrgang 1993 und jünger  
Kinderklasse (L 1)  
 Jahrgang 1997 – 2001  
 Die weiblichen und männlichen Teilnehmer werden getrennt gewertet.
- Pflichtübungen: Es können auch schwierigere Pflichtübungen aus dem Programm des ÖFT bzw. der FIG gesprungen werden.  
Die Pflichtübungen des ÖFT können unter „www.oeft.at“ nachgelesen werden.  
Alle Pflichtübungen in allen Klassen erhalten einen Schwierigkeitswert, der zu den Haltungsnoten addiert wird.
- Finale: Die besten 75 % (abgerundet) – mindestens aber die besten 4 (falls vorhanden) und höchstens 8 – jeder Klasse qualifizieren sich für das Finale.  
SiegerIn ist der/die SpringerIn mit der höchsten Gesamtpunktzahl (Summe aus Pflicht, Kür und Finalkür).
- Haftung: Der Veranstalter lehnt die Haftung für Unfälle und Schäden jeder Art ab.

Sport frei !

Cornelia Ratzenhofer, eh.  
Landesreferentin

Landesgeschäftsführer

Mag. Kurt Perner, eh.